

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Säulenbohrmaschine**
- ⒼⒷ **Operating Instructions
Pillar Drill**
- Ⓕ **Mode d'emploi
Perceuse à colonne**
- ⒼⒹ **Gebruiksaanwijzing
Kolomboormachine**

Einhell[®]
NEW GENERATION



Art.-Nr.: 42.504.29

I.-Nr.: 01018

NBD **401**

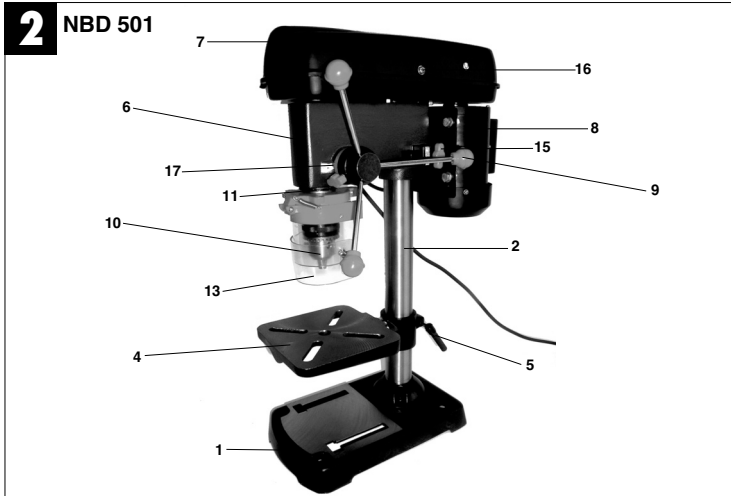
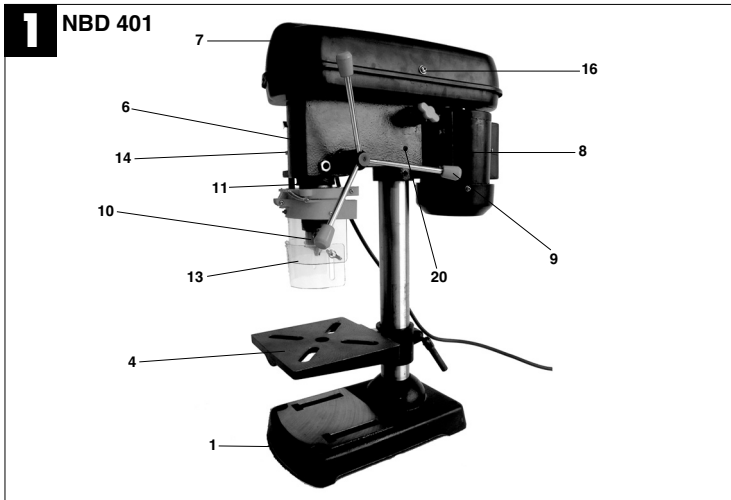
Art.-Nr.: 42.505.37

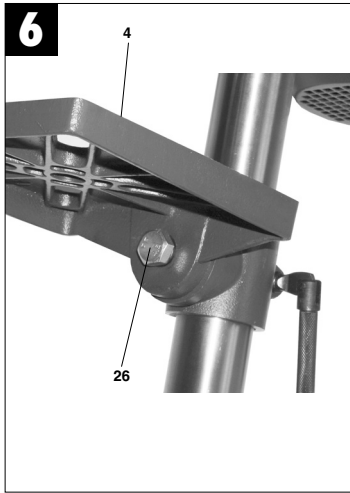
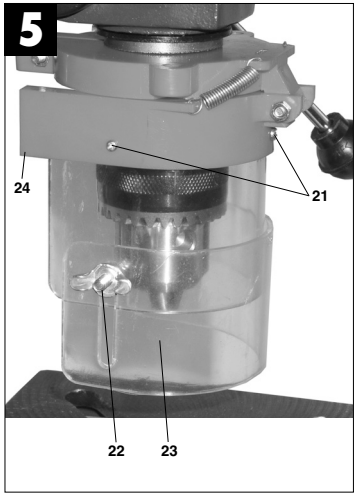
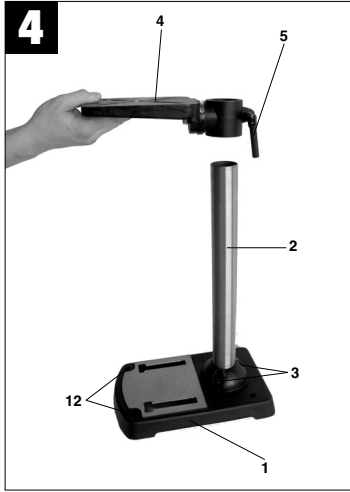
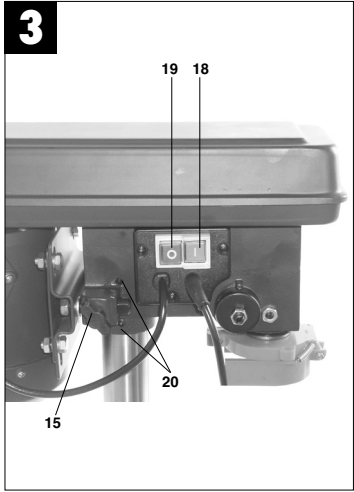
I.-Nr.: 01018



NBD **501**

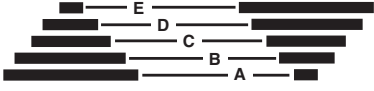


- Ⓢ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓢ Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.
- Ⓢ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓢ Vóór ingebruikneming de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!

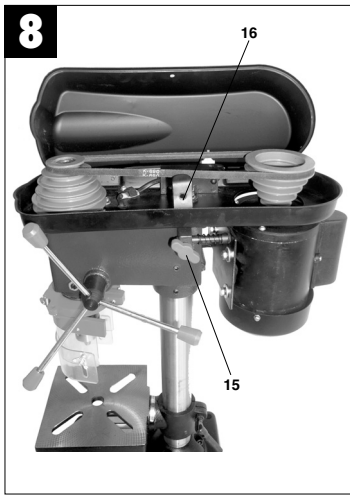




7 NBD 401  



Pos.	min ⁻¹
A	580
B	850
C	1220
D	1650
E	2650



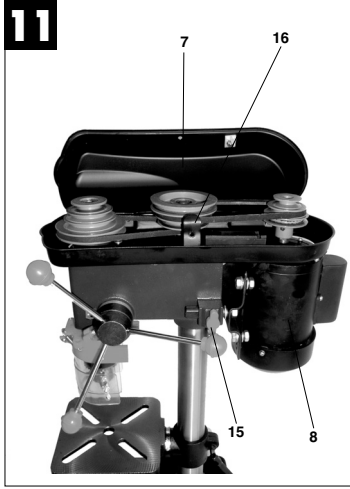
10

NBD 501

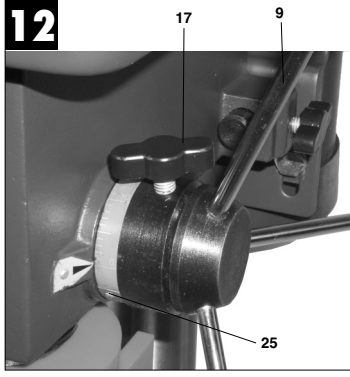


Pos.	min ⁻¹	Pos.	min ⁻¹	Pos.	min ⁻¹
A-4	280	B-4	450	A-3	540
C-4	620	A-2	720	B-3	870
C-2	1550	B-1	1700	C-1	2350

11



12



⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1.0. Gerätebeschreibung

1. Maschinenfuß
2. Säule
3. Befestigungsschrauben
4. Bohrtisch
5. Klemmschraube
6. Maschinenkopf
7. Keilriemenabdeckung
8. Motor
9. Griffe
10. Zahnkranzbohrfutter
11. Spindel
12. Befestigungsbohrungen
13. Klappbarer Späneschutz
14. Tiefenanschlag (nur NBD 401)
15. Spannschraube
16. Schraube
17. Klemmschraube (nur NBD 501)
18. Einschalter
19. Ausschalter
20. Madenschraube

2.0. Lieferumfang

- Säulenbohrmaschine
- Zahnkranzbohrfutter
- Bohrfutterschlüssel
- Klappbarer Späneschutz
- Bohrtisch

3.0. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Tischbohrmaschine ist zum Bohren von Metall, Kunststoff, Holz und ähnlichen Werkstoffen bestimmt und darf nur im privaten Haushaltsbereich verwendet werden.

Lebensmittel und gesundheitsgefährdende Materialien dürfen mit der Maschine nicht bearbeitet werden. Das Bohrfutter ist nur für die Verwendung von Bohren und Werkzeugen mit dem angegebenen Schaftdurchmesser und zylindrischen Werkzeugenschaft geeignet. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Die Maschine ist für Kurzzeitbetrieb konzipiert (S2 15 min.). Für jede andere Verwendung als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, übernehmen wir keine Haftung, ebenso erlischt damit jeder Garantiesanspruch.

Bitte beachten Sie dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

4.0. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Heftchen.

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

5.0. Technische Daten

NBD 401	
Nenneingangsspannung	230V ~/ 50 Hz
Nennleistung	350 Watt
Betriebsart	S2 15 min.
Motordrehzahl	1450 min ⁻¹
Ausgangsdrehzahl	580 - 2.650 min ⁻¹
Geschwindigkeitsstufen	5
Bohrfutteraufnahme	B 13
Zahnkranzbohrfutter	Ø 1,5 - 13 mm

D

Max. Schaftdurchmesser	13 mm
Ausladung	104 mm
Bohrtiefe	50 mm
Säulendurchmesser	46 mm
Höhe	580 mm
Gewicht	18,7 kg
Schalldruckpegel im Leerlauf LPA	62,1 dB(A)
Schalleistungspegel im Leerlauf LWA	75,1 dB(A)

NBD 501

Nenneingangsspannung	230V ~/ 50 Hz
Nennleistung	500 Watt
Betriebsart	S2 15 min.
Motordrehzahl	1450 min ⁻¹
Ausgangsdrehzahl	280 - 2.350 min ⁻¹
Geschwindigkeitsstufen	9
Bohrfutteraufnahme	B 16
Zahnkranzbohrfutter	Ø 1,5 - 16 mm
Max. Schaftdurchmesser	16 mm
Ausladung	115 mm
Bohrtiefe	50 mm
Säulendurchmesser	46 mm
Höhe	620 mm
Gewicht	20,6 kg
Schalldruckpegel im Leerlauf LPA	61,5 dB(A)
Schalleistungspegel im Leerlauf LWA	74,5 dB(A)

Technische und optische Veränderung können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Bedienungsanleitung sind deshalb ohne Gewähr.

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise kleiner als 2,5 m/s².

Geräusch und Vibration wurden entsprechend den Anforderungen der EN 61029-1 ermittelt.

6.0. Aufbau**6.1. Zusammenbau (Abb. 1-4)**

Die Maschine wird wie folgt montiert:

- Maschinenfuß (1) aufstellen
- Befestigungsflansch mit Säule (2) mit drei Schrauben (3) und Unterlegscheiben auf dem Maschinenfuß (1) befestigen.
- Bohrtisch (4) mit Bohrtischhalter auf die Säule

(2) schieben (Abb. 4). Arretieren Sie den Bohrtisch mit der Klemmschraube (5) in der gewünschten Position.

- Bohrkopf (6) mit Keilriemenabdeckung (7) und Motor (8) auf die Bohrsäule aufsetzen und mit den Inbusschrauben (20) befestigen.
- Drei Griffe (9) am Vorschubhandkrenz anschrauben.

Hinweis: Zum Schutz vor Korrosion sind alle blanken Teile eingefettet. Vor dem Aufsetzen des Bohrfutters (10) auf die Spindel (11) müssen beide Teile mit einem umweltfreundlichen Lösungsmittel vollkommen fettfrei gemacht werden, damit eine optimale Kraftübertragung gewährleistet ist.

- Bohrfutter auf die Spindel aufsetzen.

6.2. Aufstellen der Maschine (Abb. 1/2)

Vor der Inbetriebnahme ist die Bohrmaschine fest und vollflächig auf der Arbeitsplatte einer standsichereren Werkbank zu montieren. Verwenden Sie dazu die beiden Befestigungsbohrungen (12) in der Bodenplatte. Achten Sie darauf, dass die Maschine für den Betrieb und für Einstell- und Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

Hinweis: Die Befestigungsschrauben dürfen nur so fest angezogen werden, dass sich die Grundplatte nicht verspannt oder verformt. Bei übermäßiger Beanspruchung besteht Gefahr des Bruches.

6.3. Klappbarer Späneschutz (Abb. 5)

Die drei Schrauben (21) herausschrauben. Transparenten Abdeckung (23) in den Schlitz des roten Aufnahmerahmens (24) schieben und mit den Schrauben (21) wieder fixieren.

Die Höhe der Abdeckung (23) ist stufenlos einstellbar und über die beiden Flügelschrauben (22) zu fixieren.

Zum Bohrerwechsel kann der Späneschutz (13) nach oben geklappt werden, vor dem Einschalten der Maschine ist der Späneschutz (13) aber wieder in seine Ausgangsposition zu bringen.

6.4. Vor Inbetriebnahme beachten

Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild übereinstimmt. Schließen Sie die Maschine nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzkontakt an. Die Tischbohrmaschine ist mit einem Nullspannungsauslöser ausgestattet, der die Bediener vor ungewolltem Wiederanlauf nach einem Spannungsabfall schützt. In diesem Fall muß die Maschine erneut einschaltet werden.

7.0. Betrieb

7.1. Allgemein (Abb. 3)

Zum Einschalten betätigen Sie den grünen Ein-Schalter „I“ (18), die Maschine läuft an. Zum Ausschalten drücken Sie die rote Taste „O“ (19), das Gerät schaltet ab. Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu überlasten. Sinkt das Motorgeräusch während des Betriebes, wird der Motor zu stark belastet. Belasten Sie das Gerät nicht so stark, dass der Motor zu Stillstand kommt. Die Maschine ist für Kurzzeitbetrieb (S2 15 min.) konzipiert. Die Maschine darf maximal 15 Minuten unter Vollast betrieben werden, danach muss die Maschine solange ausgeschaltet werden, bis sich die Motorwicklung auf Zimmertemperatur abgekühlt hat. Dadurch wird ein Überhitzen des Motors vermieden.

7.2. Werkzeug einsetzen (Abb. 1/2)

Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Werkzeugwechsel der Netzstecker gezogen ist. Im Zahnkranzbohrfutter (10) dürfen nur zylindrische Werkzeuge mit dem angegebenen maximalen Schaftdurchmesser gespannt werden. Nur einwandfreie und scharfe Werkzeuge benutzen. Keine Werkzeuge benutzen, die am Schaft beschädigt sind oder sonst in irgendeiner Weise verformt oder beschädigt sind. Setzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller freigegeben sind, ein.

7.3. Handhabung des Bohrfutters (Abb. 1/2)

Ihre Tischbohrmaschine ist mit einem Zahnkranzbohrfutter (10) ausgestattet. Um einen Bohrer einzusetzen, ist zuerst der Späneschutz (13) nach oben zu klappen, anschließend der Bohrer einzusetzen und das Bohrfutter mit dem mitgelieferten Futterschlüssel festzuziehen. Futterschlüssel wieder abziehen. Achten Sie auf festen Sitz der eingespannten Werkzeuge. **Achtung!** Futterschlüssel nicht stecken lassen. Verletzungsgefahr durch Wegschiebendern des Futterschlüssels.

7.4. Drehzahleinstellung (Abb. 1/2/7/8/10/11)

Schalten Sie zuerst die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Die verschiedenen Spindeldrehzahlen können durch Umsetzen des Keilriemens eingestellt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen der Schraube (16) um die Keilriemenabdeckung (7), öffnen zu können.
- Spanschrauben (15) lösen und den Motor (8) in

Richtung Maschinenkopf schieben.

- Keilriemen auf die gewünschte Position umsetzen.
- Die entsprechenden Drehzahlen entnehmen Sie der Tabelle (Abb. 7 bzw. 10).
- Keilriemen spannen, indem Sie den Motor (8) entgegen des Maschinenkopfes (6) schieben. Spanschrauben (16) wieder festziehen. Die Spannung ist richtig eingestellt, wenn sich der Keilriemen in der Mitte ca. 1 cm durchdrücken lässt.
- Keilriemenabdeckung schließen und mit der Schraube (16) festschrauben. Die Keilriemenabdeckung (7) muß immer fest verschlossen sein, da die Maschine mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet ist und somit nur bei geschlossener Keilriemenabdeckung (7) eingeschaltet werden kann.

Achtung! Niemals die Bohrmaschine mit geöffneter Keilriemenabdeckung laufen lassen. Vor dem Öffnen des Deckels immer den Netzstecker ziehen. Niemals in laufende Keilriemen greifen.

7.5.1 Bohrtiefenanschlag NBD 401 (Abb. 9)

Über den Tiefenanschlag (14) und eine Skala (a) an der Vorderseite des Maschinenkopfes können Sie die gewünschte Bohrtiefe exakt einstellen. Zum Einstellen des Tiefenanschlags muss die Maschine ausgeschaltet sein.

- Setzen Sie den gewünschten Bohrer ein (7.2) und drehen Sie die Einstellschrauben nach oben
- Setzen Sie über den Handgriff die spitze des Bohrers leicht auf die Oberfläche des Werkstücks und lesen Sie den angezeigten Wert von der Skala ab.
- Entfernen Sie das Werkstück.
- Addieren Sie die gewünschte Bohrtiefe zum abgelesenen Wert und drehen Sie über den Handgriff den Bohrer soweit nach unten, bis der errechnete Wert an der Skala angezeigt wird.
- Drehen Sie die untere Einstellschraube bis zum Anschlag nach unten.
- Sichern Sie vorgenommene Einstellung, indem Sie die obere Einstellschraube gegen die untere drehen.

Achtung! Beim Einstellen der Bohrtiefe einer zylindrischen Bohrung, müssen Sie die Länge der Bohrerspitze hinzurechnen.

7.5.2 Bohrtiefenanschlag NBD 501 (Abb. 12)

Die Bohrspindel besitzt einen verdrehbaren Skalering (25) zum Einstellen der Bohrtiefe. Einrichten nur im Stillstand vornehmen.

- Bohrspindel (11) nach unten drücken bis die

D

Bohrerspitze auf dem Werkstück anliegt.

- Klemmschraube (17) lockern und Skalenring (25) nach vorne drehen bis zum Anschlag.
- Skalenring (25) um die gewünschte Bohrtiefe zurückdrehen und mit der Klemmschraube (17) fixieren.

7.6. Neigung des Bohrtisches einstellen (Abb. 6)

- Schlossschraube (26) unter dem Bohrtisch (4) lockern.
- Bohrtisch (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (kann auf der Skala auf der Oberseite des Bohrtisches abgelesen werden).
- Schlossschraube (26) wieder fest anziehen um den Bohrtisch (4) in dieser Position zu fixieren.

7.7. Höhe des Bohrtisches einstellen (Abb. 1/2)

- Spannschraube (5) lockern
- Bohrtisch (4) durch drücken oder heben und gleichzeitiges leichtes drehen nach links und rechts auf die gewünschte Höhe einstellen.
- Spannschraube (5) wieder festziehen.

7.8. Werkstück spannen

Spannen Sie Werkstücke grundsätzlich mit Hilfe eines Maschinenschraubstocks (nicht im Lieferumfang enthalten) oder mit geeignetem Spannmittel fest ein. **Werkstücke nie von Hand halten!** Beim Bohren sollten das Werkstück auf dem Bohrtisch (4) beweglich sein, damit eine Selbstzentrierung stattfinden kann. Werkstück unbedingt gegen Verdrehen sichern. Dies geschieht am besten durch Anlegen des Werkstückes bzw. des Maschinenschraubstocks an einen festen Anschlag. Achtung! Blechteile müssen eingespannt werden, damit sie nicht hochgerissen werden können. Stellen Sie den Bohrtisch je nach Werkstück in Höhe und Neigung richtig ein. Es muss zwischen Werkstückoberkante und Bohrerspitze genügend Abstand bleiben.

7.9. Holzbearbeitung

Bitte beachten Sie, dass beim Bearbeiten von Holz eine geeignete Staubabsaugung verwendet werden muss, da Holzstaub gesundheitsgefährdend sein kann. Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten unbedingt eine geeignete Staubschutzmaske.

7.10. Arbeitsgeschwindigkeiten

Achten Sie beim Bohren auf die richtige Drehzahl. Diese ist abhängig vom Bohrerdurchmesser und dem Werkstoff.

Unten aufgeführte Liste hilft Ihnen bei der Wahl von Drehzahlen für die verschiedenen Materialien.

10

Bei den angegebenen Drehzahlen handelt es sich lediglich um Richtwerte.

Ø Bohrer	Grauguss	Stahl	Eisen	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

7.11. Senken und Zentrierbohren

Mit dieser Tischbohrmaschine können Sie auch Senken oder Zentrierbohren. Beachten Sie hierbei, dass das Senken mit der niedrigsten Geschwindigkeit durchgeführt werden sollte, während zum Zentrierbohren eine hohe Geschwindigkeit erforderlich ist.

8.0. Wartung und Pflege

Die Tischbohrmaschine ist weitgehend wartungsfrei. Halten Sie das Gerät sauber.

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.

Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen Lösungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Fetten Sie blanke Teile nach Beendigung der Arbeiten wieder ein.

Besonderes die Bohrsäule, blanke Teile des Ständers und der Bohrtisch sollten regelmäßig gefettet werden. Benützen Sie zum Fetten ein handelsübliches säurefreies Schmierfett.

Achtung: Öl- und fetthaltige Reinigungstücher sowie Fett- und Ölrückstände nicht in den Hausmüll geben. Entsorgen Sie diese umweltgerecht. Kontrollieren und reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsöffnungen. Lagern Sie das Gerät in einem trockenen Raum. Sollte das Gerät beschädigt sein, versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren. Überlassen Sie die Reparatur einer Elektrofachkraft.



9.0. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

GB**⚠ Important!**

When using equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating manual with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, give them these operating instructions as well.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

1.0. Layout

1. Machine base
2. Pillar
3. Fixing screw
4. Drill table
5. Clamping screw
6. Machine head
7. V-belt
8. Motor
9. Grip knobs
10. Scroll chuck
11. Spindle
12. Mounting holes
13. Hinged chip guard
14. Depth stop (only NBD 401)
15. Tightening screw
16. Screw
17. Clamping screw (only NBD 501)
18. On switch
19. Off switch
20. Grub screw

2.0. Items supplied

- Pillar drill
- Ring gear drill chuck
- Drill chuck key
- Hinged chip guard
- Drill table

3.0. Proper use

This pillar drill is designed for drilling metal, plastic, wood and similar materials. It is intended for use in the private sector only.

Food and harmful materials may not be processed with the machine. The drill chuck is designed solely for the use of drill bits and tools which have the

stipulated shaft diameter and for cylindrical tool shanks. The machine is intended for use by adults only. It is designed for temporary operation (S2 15 min). Any use of the machine other than that which is cited in these operating instructions releases the manufacturer from all liability and renders every warranty claim null and void.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

4.0. Safety information

Please refer to the booklet included in delivery for the safety instructions.

⚠ CAUTION!

Read all safety regulations and instructions.

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

5.0. Technical data

NBD 401	
Nominal input voltage	230V ~/ 50 Hz
Power rating	350 W
Operating mode	S2 15 min.
Motor speed	1450 min ⁻¹
Output speed	580 – 2.650 min ⁻¹
Speed levels	5
Drill chuck mount	B 13
Scroll chuck	Ø 1,5 - 13 mm
Max. shaft diameter	13 mm
Throat	104 mm
Drill depth	50 mm
Pillar diameter	46 mm
Height	580 mm
Weight	18,7 kg
LPA sound pressure level in idle mode	62,1 dB(A)
LWA sound power level in idle mode	75,1 dB(A)

NBD 501

Nominal input voltage	230V ~/ 50 Hz
Power rating	500 W
Operating mode	S2 15 min.
Motor speed	1450 min ⁻¹
Output speed	280 – 2.350 min ⁻¹
Speed levels	9
Drill chuck mount	B 16
Scroll chuck	Ø 1,5-16 mm
Max. shaft diameter	16 mm
Throat	115 mm
Drill depth	50 mm
Pillar diameter	46 mm
Height	620 mm
Weight	20,6 kg
LPA sound pressure level in idle mode	61,5 dB(A)
LPA sound pressure level in operating mode	74,5 dB(A)

Technical and visual enhancements may be made without prior notice. All dimensions, notes and specifications contained in these operating instructions are therefore subject to change.

Hand/arm vibration is typically less than 2.5 m/s². Noise and vibration were determined in accordance with EN 61029-1 requirements.

6.0. Set-up**6.1. Assembly (Fig. 1-4)**

Assemble the machine as follows:

- Position the machine base (1).
- Fasten the mounting flange with pillar (2) to machine base (1) using three screws (3) and washers.
- Push the drill table (4) with drill table clamp shaft onto the pillar (2) (Fig. 4).
- Lock the drill table into the desired position using the clamping screw (5).
- Place the drill head (6) with V-belt cover (7) and motor (8) onto the drill pillar and fasten using the grub screw (20).
- Screw the three ball-shaped handles (9) onto the feeder cross handle.

Note: All bare parts are greased in order to protect them from corrosion. Before mounting the drill chuck (10) onto the spindle (11), both parts must be completely degreased using an environmentally friendly solvent. This ensures optimal transmission of power.

- Mount the drill chuck onto the spindle.

6.2. Installing the machine (Fig. 1/2)

Before the drill is started for the first time, it must be solidly and fully mounted on the work area of a stable workbench. Use both mounting holes (12) in the base plate to do this. Ensure that the machine is freely accessible for operation, adjustment and maintenance.

Note: The fixing screws may only be tightened to a point where they do not distort or deform the base plate. Excessive tension can lead to fracture.

6.3. Hinged chip guard (Fig. 5)

Unscrew the three recessed head screws (21). Push the transparent cover (23) into the groove of the red mounting frame (24) and fasten it again with the recessed head screws (21).

The height of the cover (23) is infinitely adjustable and can be locked using the two thumb screws (22). The chip guard (13) can be flipped upwards to change drill bits; ensure, however, that the chip guard (13) is back in its initial position before restarting the machine.

6.4. Prior to starting

Ensure that the voltage of the mains supply complies with the specifications on the rating plate. Connect the machine only to a socket with the properly installed earthing contact.

The table drill is equipped with a no-volt trip that is designed to protect the operator from an undesired restart following a drop in voltage. Should this occur, the machine must be manually restarted.

7.0. Operation**7.1. General (Fig. 3)**

To switch on the machine, push in the green On button „I“ (18); the machine starts up. To switch off, press the red Off button „O“ (19); the device shuts down. Ensure that you do not overload the device. If the sound of the motor drops in pitch during operation, it is being overloaded. Do not overload the device to the point where the motor comes to a standstill.

The machine is designed for continuous operation with intermittent load (S2 15 min.).

The machine may be operated under a full load for a maximum of 15 minutes, at which time the machine needs to idle for 15 minutes. This prevents the motor from overheating.

GB**7.2. Inserting the tool (Fig. 1/2)**

Make sure that the power plug is removed from the socket-outlet before changing tools. Only cylindrical tools with the stipulated maximum shaft diameter may be clamped in the scroll chuck (10). Only use a tool that is sharp and free of defects. Do not use tools whose shaft is damaged or which are deformed or flawed in any other way. Use only accessories and attachments that are specified in the operating instructions or have been approved by the manufacturer.

7.3. Handling the drill chuck (Fig. 1/2)

Your table drill is equipped with a scroll chuck (10). In order to insert a drill bit, flip up the chip guard (13), insert the drill bit, then tighten down the drill chuck using the supplied chuck key.

Pull out the chuck key. Ensure that the clamped in tool is firmly seated.

Caution! Do not leave the chuck key in the clamp hole.

Doing so will cause it to shoot out, which could cause injury.

7.4. Setting the speed (Fig. 1/2/7/8/10/11)

First switch the machine off, then pull out the mains plug.

The various spindle speeds can be set by moving the V-belt.

Proceed as follows:

- Remove the screw (16) in order to open the V-belt cover (7).
- Slacken the tightening screw (15) and push the motor (8) in the direction of the machine head.
- Move the V-belt to the desired position.
- Refer to the table for the recommended speeds for different drill bit materials (Fig. 7/10).
- Tighten the V-belt by pushing the motor (8) back from the machine head (6). Screw the tightening screw (16) back down again. The tension is properly set when the V-belt flexes in the middle by approx. 1 cm when pressed.
- Close the V-belt cover and screw down using the screw (16).

The V-belt cover (7) must always be locked tight, as the machine is equipped with a safety switch that only allows the machine to be turned on when the V-belt cover (7) is closed.

Caution! Never let the pillar drill run when the V-belt cover is open. Always pull the mains plug before opening the cover. Never touch the V-belt when it is rotating.

7.5.1 Drill depth stop NBD 401 (Fig. 9)

The drill depth can be set exactly by means of the depth stop (14) and a scale (a) on the front side of the machine head. The machine must be switched off in order to set the depth stop.

- Insert the required bit (7.2) and turn the setting screws up.
- Using the handle, move the bit so that its tip just touches the surface of the workpiece and read the value indicated on the scale.
- Remove the workpiece.
- Add the required drill depth to the value you read off the scale and use the handle to lower the bit until the value you calculated is indicated on the scale.
- Turn down the lower setting screw as far as it will go.
- Secure the setting by turning the upper setting screw against the lower setting screw.

Important! When setting the drill depth of a cylindrical hole you must add the length of the drill tip

7.5.2 Drill depth stop point NBD 501 (Fig. 12)

The drilling spindle has a swiveling scale ring for setting the drill depth. Only adjust the setting when the machine is at a standstill.

-Lower the drilling spindle (11) until the tip of the drill bit touches the workpiece.

-Slacken the clamping screw (17) and turn the scale ring (25) forwards until it stops.

-Turn the scale ring (25) back to the desired drill depth, then lock this setting into place using the clamping screw (17).

7.6. Setting the angle of the drill table (Fig. 6)

- Slacken the carriage bolt (26) under the drill table (4).
- Set the drill table (4) to the desired angle (which can be read off the scale on the top side of the drill table).
- Tighten down the carriage bolt (26) in order to lock the drill table (4) into this position.

7.7. Setting the height of the drill table (Fig. 1/2)

- Slacken the tightening screw (5).
- Set the drill table (4) to the desired height by pressing down or lifting up and simultaneously (gently) pushing to the left or right.
- Screw the tightening screw (5) back down again.

7.8. Locking the workpiece into position (Fig. 1)

As a general rule, use a machine vice (14) or another suitable clamping device to lock a workpiece into position.

Never hold the workpiece in place with your hand!

When drilling, the workpiece should be able to travel on the drill table (4) for self-centering purposes. Ensure that the workpiece cannot rotate. This is best achieved by placing the workpiece/machine vice on a sturdy block.

Caution! Sheet metal parts must be clamped in to prevent them from being torn up. Properly set the height and angle of the drill table for each workpiece. There must be enough distance between the upper edge of the workpiece and the tip of the drill bit.

7.9. Drilling wood

Please note that sawdust must be properly evacuated when working with wood, as it can pose a health hazard. Ensure that you wear a suitable dust mask when performing work that generates dust.

7.10. Working speeds

Ensure that you drill at the proper speed. Drill speed is dependent on the diameter of the drill bit and the material in question.

The table below acts as a guide for selecting the proper speed for various materials.

Note: The drill speeds specified are merely suggested values.

Drill bit Ø	Cast iron	Steel	Iron	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

7.11. Countersinking and center-drilling

With this table drill, you can also countersink and center-drill. Please observe that countersinking should be performed at the lowest speed, while a

high speed is required for center-drilling.

8.0. Care and maintenance

The table drill is to a large extent maintenance-free. Keep the device clean.

Pull out the mains plug before doing any cleaning and maintenance work on the machine.

Do not use any harsh, abrasive cleaning solvents. Ensure that no liquid seeps into the device.

Regrease all bare parts when the work is finished. The drill pillar, blank parts of the column, and the drill table especially should be regreased at regular intervals. Use a standard, acid-free lubricating grease to do this.

Caution: Do not use your household refuse bin as a receptacle for oil and grease-soaked cleaning rags or grease and oil sludge. Dispose of these toxic materials in an environmentally-friendly fashion.

Regularly check and clean the ventilation holes. Store the device in a dry room. Should the device become damaged, do not try to repair it yourself; leave this work to the hands of a qualified electrical technician.

Regularly check and clean the ventilation holes.

Store the device in a dry room. Should the device become damaged, do not try to repair it yourself; leave this work to the hands of a qualified electrical technician.

9.0. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

F**⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1.0. Description de l'appareil

1. Pied de la machine
2. Colonne
3. Vis de fixation
4. Table de perçage
5. Vis de serrage
6. Tête de la machine
7. Recouvrement de courroie trapézoïdale
8. Moteur
9. Poignées
10. Mandrin à couronne dentée
11. Broche
12. Trous de fixation
13. Dispositif de protection anti-copeaux rabattable
14. butée de profondeur (uniquement NBD 401)
15. vis a serrage
16. Vis
17. Vis de serrage (uniquement NBD 501)
18. Interrupteur de marche
19. Interrupteur d'arrêt
20. Vis sans tête

2.0. Volume de livraison

- Perceuse à colonne
- Mandrin à couronne dentée
- Clé du mandrin
- Dispositif rabattable de protection anti-copeaux
- Table de perçage

3.0. Emploi conforme à l'affectation

Cette perceuse à table est destinée à percer le métal, les matières plastiques, le bois et autres matériaux semblables et doit uniquement être utilisée dans le secteur des ménages privés ! Les produits alimentaires et matériaux nuisibles à la santé ne doivent pas être traités avec cette machine.

Le mandrin convient exclusivement à l'emploi de forets et d'outils d'un diamètre de tige donné et de tiges d'outils cylindriques. L'appareil est conçu pour être utilisé par des adultes. La machine est conçue pour fonctionner sur de courtes durées (S2 15 min.). Nous déclinons toute responsabilité vis-à-vis de tout autre emploi - rendant aussi toute garantie caduque - que celui indiqué dans ce mode d'emploi.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

4.0. Consignes de sécurité

Les consignes de sécurité correspondantes sont indiquées dans les brochures ci-jointes.

⚠ AVERTISSEMENT !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

5.0. Caractéristiques techniques**NBD 401**

Tension d'entrée nominale	230V ~ 50 Hz
Puissance nominale	350 Watt
Mode d'exploitation	S2 15 min.
Régime moteur	1450 tr/min.
Régime de départ	580 - 2650 tr/min.
Vitesses	5
Logement de mandrin	B 13
Mandrin à couronne dentée	Ø 1,5 - 13 mm
Diamètre de tige max.	13 mm

Distance de l'axe de la broche au bâti	104 mm
Profondeur de perçage	50 mm
Diamètre de colonne	46 mm
Hauteur	580 mm
Poids	18,7 kg
Niveau de pression acoustique en	
marche à vide LPA	62,7 dB(A)
Niveau de puissance acoustique en	
marche à vide LWA	75,1 dB(A)

NBD 501

Tension d'entrée nominale	230V ~ 50 Hz
Puissance nominale	500 Watt
Mode d'exploitation	S2 15 min.
Régime moteur	1450 tr/min.
Régime de départ	280 - 2350 tr/min.
Vitesses	9
Logement de mandrin	B 16
Mandrin à couronne dentée	Ø 1,5-16 mm
Diamètre de tige max.	16 mm
Distance de l'axe de la broche au bâti	115 mm
Profondeur de perçage	50 mm
Diamètre de colonne	46 mm
Hauteur	600 mm
Poids	20,6 kg
Niveau de pression acoustique en	
marche à vide LPA	61,5 dB(A)
Niveau de pression acoustique en	
marche à vide LWA	74,5 dB(A)

Des modifications techniques et visuelles peuvent être effectuées dans le cadre du perfectionnement sans devoir d'avertissement. Toutes les cotes, remarques et données de ce mode d'emploi sont donc sans garantie.

La vibration main-bras est plus petite que 2,5 m/s² de façon typique. Le bruit et les vibrations ont été déterminés conformément aux exigences de la norme EN 61029-1.

6.0. Conception**6.1. Assemblage (fig. 1-4)**

La machine doit être montée de la manière suivante:

- Mettez le pied de la machine (1) en place
- Fixez la bride de fixation avec la colonne (2) sur le pied de la machine (1) à l'aide de trois vis (3)

et de rondelles.

- Poussez la table de perçage (4) sur la colonne (2) (fig. 4). Arrêtez la table de perçage à l'aide de la vis de serrage (5) dans la position désirée.
- Placez la tête de perçage (6) avec le recouvrement de la courroie trapézoïdale (7) et le moteur (8) sur la colonne de perçage et fixez à l'aide de vis à six pans creux (13).
- Vissez trois poignées (9) sur le croisillon d'avance.

Remarque: toutes les pièces nues sont graissées pour les protéger contre la corrosion. Avant de mettre le mandrin (10) en place sur la broche (11), les deux pièces doivent être entièrement dégraissées à l'aide d'un solvant biologique afin de garantir une transmission de force optimale.

- Mettre le mandrin sur la broche.

6.2. Mise en place de la machine (fig. 1/2)

Avant la mise en service, la perceuse doit être montée fixement et sur toute la surface sur la plaque de travail d'un établi stable. Pour cela, utilisez les deux perçages de fixation (12) dans la plaque du sol. Veillez à ce que la machine soit bien accessible pour le service et pour les travaux de réglage et de maintenance. Remarque: les vis de fixation doivent être serrées juste pour éviter que la plaque de base ne se tende ni ne se déforme. En cas de sollicitation trop importante, il y a un risque de rupture.

6.3. Dispositif de protection anti-copeaux rabattable (fig. 5)

Dévissez les trois vis à empreinte cruciforme (21). Introduire le recouvrement transparent (23) dans la fente du cadre de logement rouge (24) et fixez-le à nouveau à l'aide des vis à empreinte cruciforme (21). La hauteur du recouvrement (23) est réglable en continu et doit être fixée par l'intermédiaire des deux vis à oreilles (22).

Pour changer de foret, le dispositif de protection anti-copeaux (13) peut être rabattu vers le haut, il faut cependant le remettre dans sa position initiale avant de remettre la machine en circuit.

6.4. Avant la mise en service

Veillez à ce que la tension du raccordement réseau corresponde bien à celle de la plaque signalétique. Raccordez la machine uniquement à une prise disposant d'un contact de protection installé dans les règles de l'art.

La perceuse à table est équipée d'un déclencheur de tension sur zéro qui protège l'opérateur de toute remise en circuit inattentionnée après une panne de tension. Dans ce cas, la machine doit être remise en circuit.

F

7.0. Fonctionnement

7.1 Généraux (fig. 3)

Pour mettre en service, actionnez l'interrupteur vert „I“ (18), la machine démarre. Pour mettre hors circuit, appuyez sur la touche rouge „O“ (19), l'appareil se met hors circuit. Veillez à ne pas surcharger l'appareil. Si le bruit du moteur se réduit pendant le service, ceci indique que le moteur est trop surchargé. Ne sollicitez pas tant le moteur qu'il s'arrête.

La machine est conçue pour le service ininterrompu à charge intermittente (S2 15 min.). La machine doit être exploitée au maximum pendant 15 minutes sous charge totale, ensuite, la machine doit marcher à vide pendant 15 minutes. Ceci permet d'éviter une surchauffe du moteur.

7.2 Mise en place des outils (fig. 1/2)

Veillez absolument à ce que la fiche du secteur soit déconnectée lorsque vous voulez changer d'outil. Dans le mandrin à couronne dentée (10), seuls les outils cylindriques d'un diamètre de tige maximum donné peuvent être tendus. N'utilisez que des outils d'un état impeccable et aiguisés. N'utilisez aucun outil endommagé au niveau de sa tige ou déformé, voire endommagé de quelque manière que ce soit. Utilisez uniquement des accessoires et appareils complémentaires indiqués dans ce mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur de l'outil.

7.3. Maniement du mandrin (fig. 1/2)

Votre perceuse à table est équipée d'un mandrin à couronne dentée (10). Pour enfiler un foret, il faut tout d'abord rabattre le dispositif de protection anti-copeaux (13) vers le haut, ensuite placer le foret, puis serrer à fond le mandrin à l'aide de la clé jointe à la fourniture.

Retirez la clé. Veillez à ce que les outils tendus tiennent correctement. Attention! Ne laissez pas la clé enfoncée. Risque de blessure par expulsion de la clé.

7.4. Réglage de la vitesse de rotation (fig. 1/2/7/8/10/11)

Mettez tout d'abord la machine hors circuit et retirez la fiche du secteur.

Les diverses vitesses de rotation peuvent être réglées en déplaçant la courroie trapézoïdale.

Procédez comme suit:

- Desserrez la vis (16) pour pouvoir ouvrir le capot de recouvrement de la courroie trapézoïdale (7).
- Desserrez les vis de tension (15) et poussez le moteur (8) en direction de la tête de la machine.

- Déplacez la courroie trapézoïdale dans la position désirée.
- Les vitesses de rotation correspondantes sont indiquées dans le tableau (fig. 7/10).
- Tendez la courroie trapézoïdale en poussant le moteur (8) contre la tête de la machine (6). Resserrez les vis de serrage (16) à fond. La tension est correctement réglée lorsque la courroie trapézoïdale peut être enfoncée à son centre d'env. 1 cm.
- Fermez le capot de la courroie trapézoïdale et vissez à fond à l'aide de la vis (16). Le capot de recouvrement de la courroie trapézoïdale (7) doit toujours être fixement fermé étant donné que la machine est équipée d'un interrupteur de sécurité et qu'elle ne peut donc être mise en service que lorsque le capot de recouvrement de la courroie trapézoïdale (7) est fermé.

Attention! Ne faites jamais marcher la perceuse lorsque le capot de recouvrement de la courroie trapézoïdale est ouvert. Avant d'ouvrir le couvercle, retirez toujours la fiche du secteur. Ne saisissez jamais la courroie trapézoïdale lorsqu'elle tourne.

7.5.1 Butée de profondeur de perçage NBD 401 (fig 9)

Vous pouvez régler exactement la profondeur de perçage grâce à la butée de profondeur (14) et à une échelle (a) sur l'avant de la tête de la machine. Pour régler la butée de profondeur, la machine doit être hors circuit.

- Introduisez le foret souhaité (7.2) et tournez la vis de réglage vers le haut
- Positionnez doucement la pointe du foret sur la surface de la pièce à usiner à l'aide de la poignée et lisez la valeur affichée sur l'échelle.
- Retirez la pièce usinée.
- Ajoutez la profondeur de perçage souhaitée à la valeur lue et tournez le foret vers le bas à l'aide de la poignée jusqu'à ce que la valeur calculée soit affichée sur l'échelle.
- Tournez la vis de réglage inférieure vers le bas jusqu'à la butée.
- Assurez le réglage effectué en tournant la vis de réglage supérieure dans le sens opposé à l'inférieure.

Attention! Lors du réglage de la profondeur de perçage d'une perceuse cylindrique, vous devez compter en plus la longueur de la pointe du foret.

7.5.2 Butée de profondeur de perçage NBD 501 (fig. 7)

La broche de perçage est dotée d'un anneau gradué pour le réglage de la profondeur de perçage.

N'entreprendre des travaux de réglage qu'à l'arrêt.

- Enfoncez la broche de perçage (11) vers le bas jusqu'à ce que la pointe du foret se trouve sur l'outil.
- Desserrez la vis de serrage (17) et tournez l'anneau gradué (25) vers l'avant jusqu'à la butée.
- Tournez en arrière l'anneau gradué (25) de la profondeur de perçage et fixez avec la vis de serrage (17).

7.6. Régler l'inclinaison de la table de perçage (fig. 6)

- Desserrez le boulon brut à tête bombée et collet carré (26) sous la table de perçage (4).
- Réglez la table de perçage (4) sur la cote d'angle désirée (à lire sur l'échelle, sur la partie supérieure de la table de perçage).
- Resserrez à fond la vis (26) et fixez la table de perçage (4) dans cette position.

7.7. Régler la hauteur de la table de perçage (fig. 1/2)

- Dévissez la vis de serrage (5)
- Réglez la table de perçage (4) à la hauteur désirée en l'appuyant ou la soulevant et en la tournant simultanément légèrement vers la gauche et vers la droite.
- Resserrez la vis de serrage (5) à fond.

7.8. Tendre la pièce à usiner

Tendez toujours une pièce à usiner en utilisant un étau ou à l'aide d'un dispositif à tendre adéquat.

Ne tenez jamais les pièces à usiner à la main!

Lors du perçage, la pièce à usiner doit être amovible sur la table de perçage (4) pour qu'un centrage automatique puisse avoir lieu. Assurez toujours la pièce à usiner pour qu'elle ne se torde pas. Ceci est possible pour le mieux en plaçant la pièce à usiner et/ou l'étau contre une butée fixe.

Attention! Les pièces en tôle doivent être tendues de manière à ne pas monter en chandelle. Réglez correctement la hauteur et l'inclinaison de la table de perçage en fonction de la pièce à usiner. Il faut garder suffisamment de distance entre l'arête supérieure de la pièce à usiner et la pointe du foret.

7.9. Usinage du bois

Veillez veiller au fait que lorsque vous usinez le bois, il vous faut utiliser une aspiration de poussière

adéquate étant donné que la poussière de bois peut être nocive à la santé. Portez toujours un masque de protection anti-poussière lorsque vous effectuez des travaux générateurs de poussière.

7.10. Vitesses de travail

Veillez à ce que la vitesse de rotation soit correcte pendant le perçage. Celle-ci dépend du diamètre du foret et de la pièce à usiner.

La liste indiquée ici-bas vous aidera à sélectionner les vitesses de rotation en fonction des matériaux différents.

Les vitesses de rotation indiquées sont uniquement des grandeurs de référence.

Ø Foret	Fonte grise	Acier	Fer	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

7.11. Chanfreiner et perçage à centrer

Avec cette perceuse à table, vous pouvez aussi chanfreiner et effectuer un perçage à centrer. Veillez ce faisant au fait que le chanfreinage doit être réalisé à la vitesse la plus basse alors que le perçage à centrer nécessite une vitesse élevée.

8.0. Maintenance et soin

La perceuse à table est pratiquement sans maintenance. Gardez l'appareil en bon état de propreté. Retirez la prise du réseau pour chaque travail de réglage et de maintenance. N'utilisez pas de solvant âcre pour le nettoyage. Veillez à ce qu'aucun liquide ne s'immisce dans l'appareil.

F

Regraissez les pièces nues après les travaux. La colonne de perçage, les pièces nues du support et de la table de perçage doivent particulièrement être graissées régulièrement. Utilisez une graisse sans acide commune pour la lubrification.

Attention: les chiffons de nettoyage comprenant de l'huile et de la graisse et les restes de graisse et d'huile ne doivent pas être éliminés dans les ordures ménagères. Éliminez-les dans le respect de l'environnement. Contrôlez et nettoyez régulièrement les orifices d'aération. Stockez l'appareil dans une salle sèche. Si l'appareil est endommagé, n'essayez pas de le réparer vous-même. Laissez un(e) spécialiste électricien(ne) effectuer les travaux.

9.0. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
 - No. d'article de l'appareil
 - No. d'identification de l'appareil
 - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

⚠ Let op!

Bij het gebruik van materieel dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1.0. Beschrijving van het toestel

1. Machinevoet
2. Kolom
3. Bevestigingsbouten
4. Boortafel
5. Klamschroef
6. Machinekop
7. V-snaarafdekking
8. Motor
9. Handgrepen
10. Tandkransboorhouder
11. Spil
12. Bevestigingsboorgaten
13. Klapbaar spaanscherm
14. Diepteaanslag (enkel NBD 401)
15. Spanschroef
16. Schroef
17. Klamschroef (enkel NBD 501)
18. AAN-schakelaar
19. UIT-schakelaar
20. Stifftap

2.0. Omvang van de levering

- Kolomboormachine
- Tandkransboorhouder
- Sleutel voor boorhouder
- Klapbaar spaanscherm
- Boortafel

3.0. Reglementair gebruik

Deze tafelboormachine is bedoeld om in metaal, kunststof, hout en soortgelijke materialen te boren en mag enkel in de particuliere huishouding worden gebruikt.

Levensmiddelen en materialen, die de gezondheid in gevaar brengen, mogen met de machine niet worden bewerkt. De boorhouder is enkel geschikt voor het gebruik van boren en gereedschappen met de opgegeven schachtdiameter en een cilindrische gereedschapsschacht. Het toestel is bedoeld om door volwassenen te worden gebruikt. De machine is voor kortstondig bedrijf geconcepieerd (S2 15 min.). Voor elke andere toepassing dan in deze gebruiksaanwijzing vermeld zijn wij niet aansprakelijk, evenwel verliest u daardoor elk recht op garantie.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

4.0. Veiligheidsvoorschriften

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

⚠ WAARSCHUWING!**Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen.**

Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.

5.0. Technische gegevens

NBD 401	
Nominale ingangsspanning	230V ~ 50 Hz
Nominaal vermogen	350 watt
Bedrijfsmodus	S2 15 min.
Motortoerental	1450 t/min.
Uitgangstoerental	580 -2650 t/min.
Snelheidstrappen	5
Boorkophouder	B 13

NL

Tandkransboorhouder	Ø 1,5 - 13 mm
Maximale schachtdiameter	13 mm
Uitlading	104 mm
Boordiepte	50 mm
Kolomdiameter	46 mm
Hoogte	580 mm
Gewicht	18,7 kg
Geluidsrukniveau bij onbelast draaien LPA	62,1 dB(A)
Geluidsvermogen bij onbelast draaien LWA	75,1 dB(A)

NBD 501

Nominale ingangsspanning	230V ~ 50 Hz
Nominaal vermogen	500 watt
Bedrijfsmodus	S2 15 min.
Motortoerental	1450 t/min.
Uitgangstoerental	280 - 2350 t/min.
Snelheidstrappen	9
Boorkophouder	B 16
Tandkransboorhouder	Ø 1,5-16 mm
Maximale schachtdiameter	16 mm
Uitlading	115 mm
Boordiepte	50 mm
Kolomdiameter	46 mm
Hoogte	620 mm
Gewicht	20,6 kg
Geluidsrukniveau bij onbelast draaien LPA	61,5 dB(A)
Geluidsvermogen bij onbelast draaien LPA	74,5 dB(A)

Technische en optische wijzigingen kunnen met het oog op het beleid tot verdere ontwikkeling zonder voorafgaande bekendmaking worden uitgevoerd. Alle afmetingen, instructies en gegevens van deze gebruiksaanwijzing zijn daarom onder voorbehoud.

De typische hand-arm-vibratie is kleiner dan 2,5 m/s². Geluid en vibratie zijn bepaald conform de eisen van EN 61029-1.

6.0. Opbouw**6.1. Installatie (fig. 1-4)**

De machine wordt als volgt gemonteerd :

- Machinevoet (1) plaatsen
- Montageflens met kolom (2) op de machinevoet (1) bevestigen d.m.v. drie schroeven (3) en moerplaatjes.
- Boortafel (4) met boortafelhouder de kolom (2) op schuiven (fig. 4). Zet de boortafel in de gewenste stand vast m.b.v. de klemschroef (5).
- Boorkop (6) met v-snaarafdekking (7) en motor (8) op de boorkolom plaatsen en bevestigen d.m.v. de inbusschroeven (20).
- Drie hendels (9) aan het aanzethandkruis schroeven.

Aanwijzing: Als bescherming tegen corrosie zijn alle blanke onderdelen ingeëvet. Vóór u de boorhouder (10) op de spil (11) plaatst moet u de beide onderdelen helemaal van vet ontdoen m.b.v. een milieuvriendelijk oplosmiddel opdat een optimale krachtoverbrenging verzekerd is.

- Boorhouder op de spil plaatsen.

6.2. Opstellen van de machine (fig. 1/2)

Vóór de inbedrijfstelling moet de boormachine vast en met haar hele oppervlak rustend op de werkplaat van een vast staande werkbank worden gemonteerd. Gebruik daarvoor de beide montageboorgaten (12) in de onderplaat. Let erop dat de machine voor het bedrijf en voor afstel- en onderhoudswerkzaamheden vrij toegankelijk is. Aanwijzing : De bevestigingsschroeven mogen enkel hard worden aangehaald zodat de grondplaat niet krom wordt getrokken of zich vervormd. Bij bovenmatige belasting bestaat breukgevaar.

6.3. Klapbaar spaanscherf (fig. 5)

De drie kruiskopschroeven (21) uitdraaien. Transparante afdekking (23) de gleuf van het rode montageraam (24) in schuiven en opnieuw fixeren d.m.v. de kruiskopschroeven (21). De hoogte van de afdekking (23) is traploos afstelbaar en wordt gefixeerd m.b.v. de beide vleugelschroeven (22). Om van boor te verwisselen kan het spaanscherf (13) omhoog worden geklapt. Vóór het aanzetten van de machine moet het spaanscherf (13) echter terug in zijn uitgangspositie worden gebracht.

6.4. Vóór de inbedrijfstelling in acht nemen

Let er wel op dat de netspanning overeenkomt met de gegevens vermeld op het kenplaatje. Sluit de machine enkel aan op een stopcontact met een behoorlijk geïnstalleerd aardingscontact. De tafelboormachine is voorzien van een

nulspanningsuitschakelinrichting die de bediener beschermt tegen onbedoelde herstart van de machine na een wegvallen van de spanning. In dit geval moet de machine opnieuw worden aangezet.

7.0. Bedrijf

7.1 Algemeen (fig. 3)

Om de machine aan te zetten drukt u de groene AAN-drukknop „I“ (18) in, de machine start. Om ze uit te zetten drukt u de rode drukknoop „O“ (19) in, het toestel wordt uitgeschakeld. Let er goed op dat de machine niet overbelast wordt. Als het motorgeluid tijdens het boren daalt, wordt de motor te sterk belast. Belast het toestel niet zodat de motor tot stilstand komt.

De machine is berekend voor continue bedrijf met intermitterende belasting (S2 15 min.). De machine mag maximaal 15 minuten onder vollast worden gebruikt. Daarna moet de machine 15 minuten onbelast draaien. Daardoor wordt het oververhitten van de motor vermeden.

7.2 Gereedschap inzetten (fig. 1/2)

Let er zeker op dat de netstekker uit het stopcontact is getrokken vóór u van gereedschap verwisselt. In de tandkransboorhouder (10) mogen alleen cilindrische gereedschappen met de opgegeven maximale schachtdiameter worden gespannen. Enkel intact en scherp gereedschap gebruiken. Geen gereedschappen gebruiken waarvan de schacht beschadigd is of die anders op één of ander manier vervormd of beschadigd zijn. Gebruik alleen accessoires en hulpstukken die vermeld staan in de handleiding of die door de fabrikant goedgekeurd zijn.

7.3 Gebruik van de boorhouder (fig. 1/2)

Uw tafelboormachine is voorzien van een getande boorhouder (10). Om een boor in te zetten eerst het spaanscherf (13) omhoogklappen, dan de boor inzetten en de boorhouder aanhalen m.b.v. de bijgeleverde boorhoudersleutel. Vervolgens sleutel weer aftrekken. Let er wel op dat de ingespannen gereedschappen goed vast zitten. Let op ! Boorhoudersleutel niet laten zitten. Blessurerisico door wegspringen van de boorhoudersleutel.

7.4 Afstellen van het toerental (fig. 1/2/7/8/10/11)

Zet eerst de machine uit en trek de netstekker uit het stopcontact. De verschillende spiltoeren kunnen worden afgesteld door de v-snaar te verplaatsen. Ga als volgt te werk :

- De schroef (16) losdraaien teneinde de v-snaarafdekking (7) te kunnen openen.
- Spanschroeven (15) losdraaien en de motor (8) in de richting van de machinekop schuiven.
- V-snaar naar de gewenste positie verplaatsen.
- De overeenkomstige toeren staan vermeld in de tabel (fig. 7/10).
- V-snaar spannen door de motor (8) weg van de machinekop (6) te schuiven. Spanschroeven (16) opnieuw aanhalen. De spanning is correct afgesteld als de v-snaar in het midden ca. 1 cm kan worden ingedrukt.
- V-snaarafdekking sluiten en vastzetten m.b.v. de schroef (16). De v-snaarafdekking (7) moet altijd goed gesloten zijn, omdat de machine voorzien is van een veiligheidsschakelaar en bijgevolg enkel bij gesloten v-snaarafdekking (7) kan worden aangezet.

Let op! Nooit de boormachine met geopende v-snaarafdekking laten draaien. Voor het openen van het deksel altijd eerst de netstekker uit het stopcontact trekken. Nooit in roterende v-snaren grijpen.

7.5.1 Boordiepte aanslag NBD 401 (fig. 9)

Via de diepte aanslag (14) en een schaal (a) aan de voorkant van de machinekop kunt u de gewenste boordiepte exact instellen. Om de diepte aanslag in te stellen dient u de machine voordien uit te schakelen.

- Zet de gewenste boor in (7.2) en draai de afstelschroeven omhoog.
- Zet via de handgreep de punt van de boor lichtjes op het oppervlak van het werkstuk en lees de aangegeven waarde van de schaal af.
- Verwijder het werkstuk.
- Reken de gewenste boordiepte bij de afgelezen waarde en draai via de handgreep de boor omlaag tot de uitgerekenende waarde op de schaal wordt aangegeven.
- Draai de onderste afstelschroef omlaag tot tegen de aanslag.
- Zet de uitgevoerde instelling vast door de bovenste afstelschroef tegen de onderste schroef te draaien.

Let op! Bij het instellen van de boordiepte van een cilindrisch boorgat dient u de lengte van de punt van de boor erbij te rekenen.

7.5.2 Boordiepte aanslag NBD 501 (fig. 12)

Het booras is voorzien van een draaibare schaalring voor het afstellen van de boordiepte. Afstelwerkzaamheden enkel bij stilstaande machine uitvoeren.

- Booras (11) omlaagdrukken tot het boorpunt in contact komt met het werkstuk.

- Klenschroef (17) losdraaien en schaalring (25) naar voren draaien tot tegen de aanslag.
- Schaalring (25) met de gewenste boorddiepte terugdraaien en vastzetten d.m.v. de klenschroef (17).

7.6 Schuine stand van de boortafel afstellen (fig. 6)

- Slotbout (26) onder de boortafel (4) loszetten.
- Boortafel (4) afstellen op de gewenste hoekmaat (kan op de schaal aan de bovenkant van de boortafel worden afgelezen).
- Slotbout (26) opnieuw aanhalen teneinde de boortafel (4) in deze stand vast te zetten.

7.7. Hoogte van de boortafel afstellen (fig. 1/2)

- Spanschroef (5) losdraaien
- Boortafel (4) door drukken of heffen en tegelijkertijd lichtjes naar links en rechts draaien op de gewenste hoogte afstellen.
- Spanschroef (5) opnieuw aanhalen.

7.8. Werkstuk spannen

Span werkstukken principieel vast m.b.v. een machinebankschroef of met een gepast spanmiddel. **Werkstukken nooit met de hand vasthouden!** Tijdens het boren moet het werkstuk op de boortafel (4) beweeglijk zijn zodat een zelfcentrerende kan plaatsvinden. Werkstuk zeker borgen tegen verdraaien. Dit gebeurt best door het werkstuk of de machinebankschroef tegen een vaste aanslag te schuiven.

Let op! Stukken van plaatmateriaal moeten worden ingespannen, anders zouden ze omhoog kunnen worden gesleept. Stel de boortafel naargelang het werkstuk qua hoogte en schuine stand correct af. Er moet voldoende afstand blijven tussen de bovenkant van het werkstuk en het boorpunt.

7.9. Houtbewerking

Gelieve er op te letten dat bij het bewerken van hout een gepaste stofafzuiging moet worden gebruikt omdat houtstof schadelijk voor de gezondheid kan zijn. Draag bij stofverwekkende werkzaamheden zeker een gepaste stofmasker.

7.10. Werksnelheden

Let bij het boren op het juiste toerental. Dit is afhankelijk van de boordiameter en het materiaal.

De onderstaande lijst helpt u bij het kiezen van toerentallen voor verschillende materialen.

De opgegeven toerentallen zijn slechts richtwaarden.

Ø boor	Grijs gietijzer	Staal	Ijzer	Aluminium	Bronz
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

7.11. Verzinkboren en centerboren

Met deze tafelboormachine kunt u ook verzinkboren of centerboren. Let er daarbij op dat het verzinkboren met de laagste snelheid moet worden uitgevoerd, terwijl voor het centerboren een hoge snelheid vereist is.

8.0. Onderhoud

De tafelboormachine is nagenoeg onderhoudsvrij. Hou het toestel schoon. Trek vóór alle afstel- en onderhoudswerkzaamheid de netstekker uit het stopcontact. Gebruik voor het reinigen geen bijtende oplosmiddelen. Let er goed op dat geen vloeistoffen in het toestel terechtkomen. Vet blanke onderdelen aan het einde van de werkzaamheden opnieuw in. Het is aan te raden vooral de boorkolom, blanke onderdelen van het standaard en de boortafel regelmatig in te vetten. Gebruik voor het invetten een in de handel gebruikelijk zuurvrij smeervet.

Let op: Olie en vet bevattende reinigingsdoeken alsook vetaanslag en olie horen niet thuis in het huisvuil. Gelieve zich ervan op een milieuvriendelijke manier te ontdoen. Controleer en reinig regelmatig de ventilatieopeningen. Bewaar het toestel in een droge ruimte. Mocht het toestel beschadigd zijn, probeer dan niet het zelf te herstellen. Laat de herstelling door een elektrovakman uitvoeren.



9.0. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info



Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

- Ⓒ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓓ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓝ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- Ⓔ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓔ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓔ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓝ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- Ⓓ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkelen
- Ⓝ заявляет о соответствии товара
- Ⓝ следующим директивам и нормам ЕС
- Ⓝ izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- Ⓝ declarã urmãtoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- Ⓝ ürdin ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıkları masını sunar.
- Ⓝ δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

- Ⓒ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓓ atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- Ⓓ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norm pro výrobek.
- Ⓓ a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- Ⓓ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- Ⓓ deklaruje zgodnost wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓓ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
- Ⓓ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- Ⓓ заявляє про відповідність згідно з Директивою СС та стандартами, чинними для даного товару
- Ⓓ deklareerib vastavuse järgnevatele EL direktiivi dele ja normidele
- Ⓓ deklaruoja atitikti pagal ES direktyvas ir normas
- Ⓓ straipsniui
- Ⓓ izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
- Ⓓ Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvam un standartiem
- Ⓓ Samræmisyfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

Säulenbohrmaschine NBD 401; NBD 501

- | | |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC | <input type="checkbox"/> 87/404/EEC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> 95/54/EC: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EEC | <input type="checkbox"/> 97/68/EC: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EEC | |

EN 61029-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3;

Landau/Isar, den 25.11.2008

W. Weichselgartner
Weichselgartner
General-Manager

B. Baumstark
Baumstark
Product-Management

Art.-Nr.: 42.504.29 I.-Nr.: 01018

Art.-Nr.: 42.505.37 I.-Nr.: 01018

Subject to change without notice

Archivierung: 4250420-41-4141800-08

Archivierung: 4250420-41-4141800-08



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

⑥ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

☒ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

Ⓢ Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓢ The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

Ⓢ La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓢ Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden

Ⓝ Einhell Benelux
Mijkenbroek 16
4824 AB Breda
Tel: 0031 88 5986484
Fax: 0031 88 5986486
E-mail: service@einhell.nl

Ⓟ Einhell Benelux
Mijkenbroek 16
4824 AB Breda
Tel: 0032 78053010 (Dutch)
Tel: 0032 78052001 (French)
Fax: 0032 78054014
E-mail: service@einhell.nl

GUARANTEE CERTIFICATE

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device. This applies in particular to rechargeable batteries for which we nevertheless issue a guarantee period of 12 months.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.
3. The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie régissent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet. Dit geldt vooral voor accu's waarop wij 12 maanden garantie geven.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 3 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicereferenznummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)
E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

Service Hotline: 01805 120 509 · www.isc-gmbh.info

(0,14 € / min., Festnetz-Com) · Mo-Fr, 8:00-20:00 Uhr

1

Name:

Retouren-Nr. ISC:

2

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

3

Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art-Nr.:

I-Nr.:

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.**

4

Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeweiht. Ihre Anschrift eingeben. Fehlerbeschreibung und Art-Nr. und I-Nr. angeben. Garantie JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbelegs beilegen.